BERICHT

Anklage gegen Straches Ex-Fahrer in FPÖ-Spesenaffäre

Dem Fahrer und früheren FPÖ-Gemeinderat in Wien wird falsche Zeugenaussage vorgeworfen

11. August 2023, 17:22, 215 Postings



Der Ex-Mitarbeiter Straches hat Rechnungen vorgelegt, die belegen sollen, dass der Ex-Vizekanzler Parteigelder privat verwendet hat. Berichten zufolge sollen sie aber dem Fahrer selbst zuzuordnen sein.

APA/EVA MANHART

 \equiv

Inland > Parteien > FPÖ

Wien – In der Spesenaffäre rund um den ehemaligen FPÖ-Parteichef und Vizekanzler Heinz-Christian Strache kommt es laut "Kurier" [https://kurier.at/chronik/wien/erste-anklage-in-der-spesenaffaere-straches-ex-fahrer-muss-vor-gericht/402554801] zu einer ersten Anklage: Ein ehemaliger Fahrer Straches und früherer blauer Wiener Gemeinderat muss wegen falscher Zeugenaussage vor Gericht, wie dessen Anwalt Meinhard Novak der Zeitung am Freitag bestätigte.



DERSTANDARD

Sport

Panorama

Kultur

Etat

Wissenschaft Lifestyle

mehr...

Diskurs

management nompant

International

WERBUNG

Web

Wirtschaft

[https://ad1.adfarm1.adition.com/redi? lid=7267166892019223563&gdpr=1&gdpr_co nsent=CPvGlwAPvGlwAAGABCENDNCsA P_AAE_AAACYHVFR5D4UDWFDQXZxSM sQCIUXRoADBCQDCACBAyAFAACAcAQQ oEEYIASAgAAAgAIAoBIBAABADAEAAA AgIIgBABEAAgAAAAIICBAAAEBAQAA EAgIAAEAAAIAABAAEAAgACQAArEAE BAAAEABgAIAAgAAIAFAgMDgoCIAFwCEAEiAJOAWoAuoBgQDXgHVAO2AfYBHo CYgFqAMEAaUA4IBAJAhAAWABUADIAH gAQAAyABoADwAIgATAAzABvADmAHo APwAhIBEAESAJoAUoAwwBlQD8APoAig BJgC5gGKASIAocBR4C5AF5gMGgawBrIQ AEARwAnYaAEAdUBcgiAEAdUBcgqACAu QZABAXIOgTgALAAqABkAEAAMgAaAA 8ACIAEwALgAYgAzABvADmAHoAPoAiA CJAEoAKUAYYAygBowD8APoAigBFgCTA

FZAMUAfYBF4CRAFDgKPAXIAvMBgwDL AGSAOLHAAgCOAE7IQDAAFgAZACYAFW AMQAbwA9ACIAIOAXMAxQC5CIAEBMR AAEAMOAjhKAgAASADIAPAAiABMAC4A GKARABEgD8ALmAYOBF4CRAFHgLZAAW SABAECAZYUgOgALAAqABkAEAANAAE ABEACYAFIAMQAZgA5gB-gEQARIAPQBIADRgH4AfoBFgC5gGKAPSA i8BIgChwFyALZAZZAIgDWSoAIAkQBJyg AEAGQ.YAAAAAAAAAAAAA&gdpr_pd=0&u serid=7020400284740876429&sid=442746 5&kid=6067793&bid=18323619&c=2508&ke yword=&sr=187&clickurl=]

Die Affäre wurde im September 2019, wenige Tage vor der Nationalratswahl, publik. Grundlage war eine anonyme Anzeige. Strache wird verdächtigt, seit seiner Übernahme der Parteiobmannschaft im Jahr 2006 bis Ende Mai 2019 sein Privatleben in großem Umfang mit Parteigeldern finanziert zu haben, indem er und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter private Rechnungen von ihm durch Scheinbelege als berufliche Spesen deklariert haben sollen. Strache weist die Vorwürfe zurück. Neben Strache wird auch gegen andere FPÖ-Vertreter ermittelt. Aus einem Urteil des Oberlandesgerichts (OLG) Wien ging zuletzt hervor, dass sich der Gesamtschaden laut Ermittlern auf zumindest 1,032 Millionen Euro belaufen dürfte.

Rechnungen sollen vom Fahrer selbst stammen

Der ehemalige Mitarbeiter Straches, gegen den seinem Anwalt zufolge ein Strafantrag vorliegt, war zunächst laut "Kurier" Zeuge und sagte gegen seinen Chef aus, als die Spesenaffäre bekannt wurde. Er legte demnach den Ermittlern unter anderem Rechnungen als Beweismittel vor. Dem Vernehmen nach werden zwei davon jetzt gegen ihn selbst verwendet. Denn im Zuge der Ermittlungen soll festgestellt worden sein, dass sie nicht Strache, sondern dem Ex-Fahrer zuzuordnen seien. Es soll sich dabei um Restaurantrechnungen in Höhe von rund 500 Euro handeln.



"Ob die FPÖ-Spitze und meine Nachfolger jetzt reagieren und den bzw. die Verleumder in Folge ausschliessen?", reagierte Strache auf Facebook. "Oder deckt man diese? Man darf gespannt sein!" (APA, 11.8.2023)

Hinweis: Diese Nachricht wurde um 19.24 Uhr um die Reaktion Straches erweitert.

Zum Weiterlesen:

Blaue EU-Abgeordnete beschäftigen Verwandte von Parteikollegen [https://derstandard.at/story/3000000182635/blaue-eu-abgeordnetebeschaeftigen-verwandte-von-parteikollegen]

Oberlandesgericht Wien bestätigt Freisprüche für Strache und Stieglitz [https://derstandard.at/story/3000000180530/oberlandesgericht-wienbestaetigt-freisprueche-fuer-strache-und-stieglitz]

FPÖ Wien ließ die Buchhaltung mehrerer Jahre vernichten [https://derstandard.at/story/3000000179950/fpoe-wien-liess-die-buchhaltung-mehrererjahre-vernichten]

INSIDE AUSTRIA



Straches Bodyguard (1/4): Der Mann, der den FPÖ-Chef zu Fall brachte

Jahrelang war Oliver Ribarich an der Seite von Heinz-Christian Strache. In dieser Podcast-Reihe erzählt er seine Geschichte und wie der Ex-FPÖ-Chef in die Ibiza-Affäre stürzte







00:00 1x

42:36

Ahonnieren 📵 🖨 🍱





:= Alle Episoden

Wie finden Sie den Artikel? 23 Reaktionen



13 informativ

hilfreich

1 berührend

9 unterhaltsam

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2023

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.